

PRESSEINFORMATION Nr. 06/2016

Augenoptikergeselle aus Landau ausgezeichnet

Feierliche Ehrung in Kirchheimbolanden

Speyer, 8. August 2016 – Am 11. Juli 2016 fand in Kirchheimbolanden die Freisprechungsfeier der rheinland-pfälzischen Augenoptikergesellen statt.

In den Handwerkskammerbezirken Rheinhessen und Pfalz wurde Steffen Hepting (Brillen Kuntz, Landau) für das beste Prüfungsergebnis in den handwerklichen Prüfungsteilen ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielt Steffen Hepting einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland.

Bei der zweiten gemeinsamen rheinlandpfälzischen Freisprechungsfeier in der
Stadthalle an der Orangerie gratulierte der
stellvertretende Landesinnungsmeister Andreas Müller 65 Augenoptikergesellen zu
ihrer bestandenen Prüfung. Insgesamt meisterten in Rheinland-Pfalz 91 Auszubildende
ihre Gesellenprüfung. In den Handwerkskammerbezirken Rheinhessen und Pfalz
durften sich 36 der 37 zur Prüfung angetretenen Gesellinnen und Gesellen über den
Gesellenbrief und das Gesellenprüfungszeugnis freuen.



Bildunterschrift 1: Steffen Hepting (oben links) und die neuen Gesellinnen und Gesellen der Berufsschulklasse 13a der Berufsbildenden Schule Bad Dürkheim (Fotohinweis: Foto Stepan).

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12 Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: kommunikation@swav.de

Internet: www.swav.de

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit